

Protokoll des 65. Treffens des NK Mitte

am 18.06.2020, 19.00-20.00 Uhr
 als Videokonferenz

Zugeschaltete gemäß Teilnahmeliste.

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Anne Gast begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

Inhalt

Protokoll des 65. Treffens des NK Mitte	1
TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung	1
TOP 2 Aktuelles	1
2.1. Bericht der Sprecherin	1
2.2. Bericht von der Koordinierungsstelle	2
TOP 3 Schwerpunktthema: Wege ins Bleiberecht – Initiative für Langzeitgeduldete (> 6 Jahre) der Landeshauptstadt Hannover und des Flüchtlingsrates Niedersachsen	3
TOP 4 Termine	4

TOP 2 Aktuelles

2.1. Bericht der Sprecherin

Anne Gast berichtet als Sprecherin des NK Mitte von aktuellen Entwicklungen:

- **Sprachcafé Reformierte Gemeinde** – Das Sprachcafé in der Reformierte Gemeinde findet wieder jeden Dienstag von 18:30-20:00 Uhr unter den bekannten Abstands- und Hygieneregeln statt. Hingegen sind noch keine Termine für das Sprachcafé am Mittwoch bekannt.
- **Das Netzwerk- und Recherchetreffen** montags im Sozialamt gibt es weiterhin nur als Online-Beratungsangebot nach Anmeldung. Präsenzveranstaltungen sind bis auf weiteres nicht in Sicht.
- **Notebookprojekt mit IKJA und neu mit UFU** – Der [UFU](#) organisiert und verleiht in Kooperation mit dem [NK Mitte](#), [Ikja e.V.](#) gemeinsam Laptops für geflüchtete Schulkinder. Hier wird noch Unterstützung beim Einrichten der Geräte benötigt. Außerdem werden Ehrenamtliche gesucht, die Schüler*innen 1:1 in die Laptops

einweisen (1-2 Stunden) und Support über eine Fernwartung leisten können. IT-affine Ehrenamtliche bitte melden unter unterstuetzterkreis@uf-hannover.de

- **Kochabende** – Die beliebten Kochabende des NK-Mitte, organisiert von Malte Schubert, können leider weiterhin aufgrund der Corona-Auflagen nicht stattfinden. Alternativvorschläge sind herzlich willkommen.
- **NK-Treffen** – Die monatlichen NK-Treffen können aktuell leider noch nicht wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden. Bis es neue Regelungen gibt, werden unsere Treffen als Videokonferenzen stattfinden.
- **Sommerpicknick** – Das mittlerweile traditionelle Sommerpicknick des NK-Mitte für Geflüchtete und Ehrenamtliche kann bis zum 31.08.2020 nicht stattfinden. Wir hoffen für die Durchführung auf einen Termin im Herbst.
- **Weihnachtsfeier** – Der Termin für die Weihnachtsfeier des NK-Mitte für Geflüchtete und Ehrenamtliche im FZH Vahrenwald wurde für den 05.12.2020 festgelegt. Bitte vormerken!
- **Bauernhoffahrt** – Die Firma Gundlach hat für die Durchführung einer Bauernhoffreizeit für geflüchtete Familien 3000,- € zur Verfügung gestellt. Sobald es die Corona-Auflagen zulassen, wird ein Termin gesucht, vermutlich im Herbst.
- **Präsenz im Netz** – Die Homepage des [NK-Mitte](#) wird regelmäßig aktualisiert. Neue Einträge sind ab sofort auf der Startseite zu finden. [NK-Mitte auf Facebook](#) wird mit mehr Posts versorgt. Ein **Instagram**-Account ist im Aufbau. **Hierfür werden noch Aktive gesucht.** Wer Interesse hat, bitte melden unter kontakt@nk-mitte.de.
- **intoStudy** – Das Geflüchteten-Programm **intoSTUDY** der Leibniz Universität Hannover startet wieder zum Wintersemester 2020/2021, Beginn September. Das Angebot umfasst Deutschkurse: B1plus (Kurs zwischen B1 und B2, abgeschlossener B1-Kurs erforderlich) und C1 und Deutschkurse bis C1-Niveau und TestDaF, Fachkurse auf Englisch (bis das Deutschniveau für Kurse auf Deutsch ausreicht), Grundlegende Kurse zum akademischen Arbeiten (Arbeits- und Präsentationstechniken), Fachkurse vermehrt aus dem MINT-Bereich, (Studien-)Beratung, Tutorien durch Studierende der Hochschule, Bewerbungstraining und Empowerment-Kurse, Exkursionen. Weitere Informationen unter <http://intostudy.de>. Bewerber*innen schicken ihre formlose Bewerbung mit Lebenslauf (in deutscher oder englischer Sprache) an mailto:intostudy@hs-hannover.de, Bewerbungsschluss ist der 31.07.2020.
- **Bewerbertage bei der HWK am 02.07, 16.07. 30.07, 06.08.,20.08** - Für am Handwerk interessierte Geflüchtete veranstaltet die HWK Hannover im Rahmen des Projekts IHAFA wieder mehrere Bewerbertage für Geflüchtete. Hier prüfen die Berater im ersten Schritt, ob die Geflüchteten die notwendigen Voraussetzungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten mitbringen, damit eine Ausbildung im Handwerk erfolgreich durchlaufen werden kann. Termine siehe oben. Bei Interesse bitte vorab telefonisch einen Termin vereinbaren. [Weitere Infos & Anmeldung zum Bewerbertag](#)
- **Ausbildungsbegleitender kostenloser Sprachkurs** - Neues Projekt für Geflüchtete in Ausbildung. Für Geflüchtete, deren Deutschkenntnisse noch nicht ganz ausreichen, um sicher die Ausbildung zu schaffen, wird es ab Sommer kostenfreie Deutschkurse vor und während der Ausbildung geben, damit die junge Frau oder der junge Mann trotz mangelnder Sprachkenntnisse das Ausbildungsziel erreichen kann. [Weitere Infos finden Sie hier](#)

2.2. Bericht von der Koordinierungsstelle

Melanie Dabelstein-Fischer berichtet als Inhaberin der Koordinierungsstelle des NK Mitte von aktuellen Entwicklungen und Angeboten:

- **Integrationsmanagement | Hausaufgabenhilfe in den Unterkünften** - Das Integrationsmanagement der Stadt startet ab sofort ein neues Projekt und reagiert damit auf die momentan besondere Situation des „Homeschooling“ für Kinder in den Gemeinschaftsunterkünften. So soll ab diesen Monat in den Unterkünften bei Bedarf Hausaufgabenhilfe (zwei Mal pro Woche für 2-4 Stunden) für Grundschulkinder in Kleingruppen angeboten werden, selbstverständlich unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und Vorschriften. Das freiwillige Projekt gilt vorerst für max. ca. 6 Monate, in der Hoffnung, dass dann alle Ehrenamtlichen wieder in die Unterkünfte dürfen bzw. vor Ort tätig sein können.
- **Stadt plant "Sommerschule" 2020** - Die Corona-Krise hat durch den Ausfall von Präsenzunterricht bei vielen Schüler*innen zu Lernrückständen geführt, die sie im Rahmen des regulären Unterrichts nicht aufholen können. Um diese negativen Folgen auszugleichen, möchte die Landeshauptstadt Hannover gemeinsam mit der Leibniz Universität Hannover das Konzept der "Sommerschule" ausweiten. Eine entsprechende Beschlussdrucksache wurde jetzt in das politische Verfahren eingebracht und wurde am 17. Juni, im Schul- und Bildungsausschuss beraten. Die Sommerschule ist geplant für drei Wochen vom 3. bis zum 21. August 2020. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Weitere Infos hier: [Sommerschule 2020](#)
- **StaySchool! – Online-Schülernachhilfe für benachteiligte Jugendliche** - Das neue Nachhilfeportal stayschool.de ist ein Portal, über das Schülerinnen und Schüler der 5.– 13. Klasse kostenfrei bei ehrenamtlichen Helfer*innen Nachhilfe per Videochat nehmen können. Diese Plattform wendet sich explizit an benachteiligte Schülerinnen und Schüler. Die Internetseite ist mehrsprachig und kostenlos.
- **Lernangebote für Schüler*innen** - Der UFU hat eine Übersicht von Lernplattformen für Schüler*innen zusammengestellt. [Download](#)
- **Sportangebote** - Wöchentlich werden auf der Seite des Unterstützerkreises Flüchtlingsunterkünfte UFU Links hochgeladen, die zu Sportvideos von Vereinen Hannovers führen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit auf der Webseite Plakate mit QR Codes herunterzuladen, die in den Unterkünften verteilt oder aufgehängt werden können. Diese QR-Codes führen dann direkt zu den Sport-Videos | [zur Webseite mit Downloads](#).
- **Fun- Fitness-Training für Kinder und Jugendliche beim SV Odin** - Der SV Odin bietet noch bis zum 15.07.2020 an jedem Werktag von 15:00-16:30 Uhr ein kostenloses Fun-Fitness-Training für Kinder von 9-11 und 12-14 Jahren an. Gern können Freunde und Freundinnen oder die Eltern mitgebracht werden. Weitere Infos gibt es über Horst Josch, den Leiter des Projektes unter horst.josch@arcor.de oder mobil unter 0171 3102806.

TOP 3 Schwerpunktthema: Wege ins Bleiberecht – Initiative für Langzeitgeduldete (> 6 Jahre) der Landeshauptstadt Hannover und des Flüchtlingsrates Niedersachsen

In Hannover leben zurzeit rund 1200 Geduldete. Unter ihnen befinden sich rund 450 Menschen bereits über 6 Jahre im rechtlichen Status der Duldung. Diese Situation ist für die betroffenen Menschen sehr belastend, da es sich häufig um eine Aneinanderreihung vieler zeitlich befristeter Duldungen, sogenannten Kettenduldungen, handelt. Die Landeshauptstadt Hannover und der Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. haben jetzt ein gemeinsames Modellprojekt gestartet (Kooperationsvereinbarung 19.5.20). Ziel dieses Projektes ist ein gesichertes Bleiberecht durch Vermittlungs- und Beratungsleistungen sowie Aufklärung über Verbesserungsmöglichkeiten. Die Zahl der Langzeitgeduldeten soll um 30 % gesenkt werden. Wie bei der Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung soll die Ausländerbehörde jeden

Ermessensspielraum im Sinne der Antragssteller nutzen. Die meisten Langzeitgeduldeten stehen bereits in Beschäftigungsverhältnissen. Zugleich leben sie in ständiger Unsicherheit und Angst vor Abschiebung. Eine Verlängerung der Duldung erfolgt meist nur um weiter 6 Monate, z. T. auch nur im 4-Wochen-Rhythmus. Diese ständige Unsicherheit betrifft auch die Arbeitgeber, weil sie nie sicher sein können, ob ihre Mitarbeiter*innen bleiben dürfen. Siehe auch [Bleiberechtsregelung bei nachhaltiger Integration \(§ 25b AufenthG\)](#). Weiterlesen: [Wege ins Bleiberecht](#)

TOP 4 Termine

Das nächste Nachbarschaftskreistreffen findet am Donnerstag, den 16.07.2020 vermutlich wieder als Videokonferenz um 19 Uhr statt. Aussicht auf die weiteren Termine:

20.08. | 16.09. | 15.10. | 19.11.

Für das Protokoll

Melanie Dabelstein-Fischer, 18. Juni 2020